

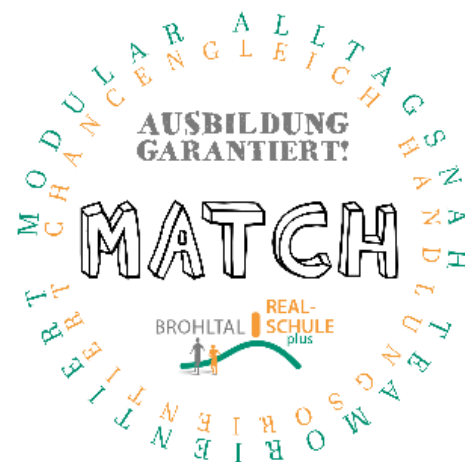
Berufsorientierung an der Realschule plus

Niederzissen:

Dein M – A – T – C – H

Grundlegendes

Die Berufsorientierung ist ein wesentlicher Bestandteil der schulischen Ausbildung an unserer Schule, um unseren Schülerinnen und Schülern die Grundlage für fundierte Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft zu bieten. Angesichts der sich wandelnden Anforderungen der Wirtschaft an die Bildungslandschaft wollen wir uns diesem individuellen Entscheidungsfindungsprozess mit MATCH widmen.



Das MATCH-Konzept orientiert sich an den Prinzipien der Modularität, Alltagsnähe, Teamorientierung, Chancengleichheit und Handlungsorientierung. Es soll die Berufsorientierung effizienter gestalten, indem es die Unterrichtsqualität steigert und vielfältige Angebote für die Schülerinnen und Schüler schafft. Dazu gehören unter anderem die Vorstellung von Unternehmen, eine verstärkte Praxisorientierung durch Schnuppertage und Praktika sowie die intensive Nutzung von Berufsberatung. Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Übergang ins Berufsleben vorzubereiten und ihnen eine klare Orientierung für ihre Zukunft zu bieten.

Werden alle Module gemäß dem begleitenden Laufzettel (siehe Anhang) erfolgreich absolviert, erhalten die SuS der Abschlussklassen eine positive Zeugnisbemerkung: "XY hat erfolgreich an den MATCH-Maßnahmen der Schule teilgenommen."

Modulübersicht

Vorstellung von Unternehmen	Verbindliche Schüler-Lehrer-Eltern-Gespräche	Berufsorientierungs-Tag	Berufsmesse
BO-Unterricht	Praktikumsausstellung	Berufsorientierung als Unterrichtsprinzip	Berufswahlpass
Ausbildungsplatzgarantie	Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Jobfux	Schnuppertage in Unternehmen / Schulen
Aktion Tagwerk	Praxistag / Praktika	Girl's- /Boy's Day	Externe BO-Maßnahmen

Erklärungen zu den Einzelementen:

Vorstellung von Unternehmen

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Berufsorientierungskonzepts ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, verschiedene Berufsfelder und Unternehmen direkt kennenzulernen. Daher laden wir i.d.R. einmal im Monat an einem Mittwoch Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen ein, sich in unserer Schule vorzustellen. Die Jugendlichen bereiten die Vorstellungen vor und nach.

Schnuppertage in Unternehmen

Um unseren Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen, organisieren wir mindestens einmal im Jahr Exkursionen zu Unternehmen. Diese Besuche bieten den Jugendlichen die Gelegenheit, verschiedene Berufsfelder direkt vor Ort kennenzulernen und einen realistischen Eindruck von den Arbeitsbedingungen, Unternehmensstrukturen und möglichen Karrierewegen zu gewinnen. Dazu gehört ggf. auch die Maßnahme „BOM“.

Praxistag (nur BR) / Praktika

Praxistage und Praktika sind zentrale Bestandteile unserer Berufsorientierung und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern zu sammeln. An den Praxistagen arbeiten die Jugendlichen der Berufsreife regelmäßig (donnerstags) in einem Unternehmen und erhalten so einen direkten Einblick in den Arbeitsalltag. Darüber hinaus absolvieren alle im Laufe ihrer Schulzeit mehrere Praktika, bei denen sie unterschiedliche Berufe und Branchen kennenlernen können.

Girl's- /Boy's Day

Der Girl's Day und Boy's Day ist eine wichtige Veranstaltung im Rahmen unserer Berufsorientierung, die darauf abzielt, Geschlechterklischees im Berufswahlprozess aufzubrechen. An einem Tag haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, die traditionell eher dem anderen Geschlecht zugeschrieben werden.

Berufsorientierung als Unterrichtsfach und -prinzip

Die Berufsorientierung ist sowohl als eigenes Unterrichtsfach als auch als fächerübergreifendes Prinzip fest in unserem Schulkonzept verankert. Im Rahmen des Unterrichtsfachs Berufsorientierung erhalten die Schülerinnen und Schüler gezielte Unterstützung bei der Entwicklung ihrer beruflichen Ziele, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren. Darüber hinaus wird die Berufsorientierung als Unterrichtsprinzip in verschiedenen Fächern integriert.

BO-Ordner

Der BO-Ordner ist ein zentrales Instrument im Rahmen unserer Berufsorientierung, das den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Berufsvorbereitung systematisch zu dokumentieren und zu organisieren. In diesem Ordner sammeln die Jugendlichen alle relevanten Unterlagen, wie zum Beispiel Bewerbungsschreiben, Lebensläufe, Praktikumsberichte, Zertifikate und Informationsmaterialien. Der BO-Ordner begleitet die Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit und wird kontinuierlich ergänzt.

Externe BO-Maßnahmen

Externe Berufsorientierungsmaßnahmen wie z.B. berufsorientierende Maßnahmen (BOM) BR-Zweig Klasse 9 ergänzen unser schulisches Angebot und bieten den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Möglichkeiten, ihre beruflichen Interessen zu vertiefen. Wir besuchen weiterhin Berufsmessen und Jobbörsen in der Region.

BO-Tage zu Beginn der 8. Klasse und BO-Unterricht

Die BO-Tage zu Beginn der 8. Klasse markiert den offiziellen Start der intensiven Berufsorientierung für unsere Schülerinnen und Schüler. Diese werden i.d.R. durch zwei Tage mit einer Übernachtung in den ersten Schulwochen organisiert. Sie werden in das Berufsorientierungsprogramm eingeführt, erhalten wichtige Informationen über die kommenden Maßnahmen und setzen sich erstmals intensiv mit ihren beruflichen Interessen auseinander. Die BO-Tage beinhaltet Workshops, Informationsveranstaltungen, usw. Zudem dienen diese Tage dazu, die Klassengemeinschaft zu stärken und die Schülerinnen und Schüler erlebnispädagogisch weiterzuentwickeln.

Praktikumsausstellung

Die Praktikumsausstellung ist ein Highlight unserer Berufsorientierungsmaßnahmen, bei der Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen aus absolvierten Praktika präsentieren. Diese Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Praktikumserfahrungen mit Mitschülern, Lehrkräften, Eltern und Vertretern der regionalen Wirtschaft zu teilen.

Tag der Berufe

Der Tag der Berufe ist eine zentrale Veranstaltung in unserem Konzept, bei der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, verschiedene Berufe kennenzulernen. An diesem Tag stellen Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Branchen ihre Berufe direkt in der Schule vor und stehen den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung. Durch Vorträge, Workshops und Gespräche können somit wertvolle Einblicke in die Anforderungen und Perspektiven verschiedener Berufe gewinnen.

Berufsberatung vor Ort durch die Agentur für Arbeit

Regelmäßig kommen Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit in die Schule, um die Schülerinnen und Schüler individuell bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. In persönlichen Gesprächen erhalten die Jugendlichen wertvolle Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege. Zudem werden sie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Suche nach Ausbildungsplätzen beraten.

Jobfux

Der Jobfux ist eine wichtige Unterstützung im Rahmen unserer Berufsorientierung. Als Bindeglied zwischen Schule, Unternehmen und Schülerinnen und Schülern hilft der Jobfux dabei, individuelle Berufswege zu planen und erfolgreich umzusetzen. Er begleitet die Jugendlichen intensiv bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, unterstützt sie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bereitet sie auf Vorstellungsgespräche vor.

Ausbildungsplatzgarantie

Wir bieten eine Ausbildungsplatzgarantie an. Das bedeutet, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler intensiv dabei unterstützen, nach ihrem Schulabschluss einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Durch enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und eine gezielte Vorbereitung während der Schulzeit stellen wir sicher, dass jede und jeder einen Ausbildungsplatz erhält, der den individuellen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Dazu unterschreiben die Schülerinnen und Schüler den MATCH-Vertrag.

Aktion Tagwerk

Die Aktion Tagwerk ist eine jährlich stattfindende Initiative, bei der Schülerinnen und Schüler einen Tag lang arbeiten und ihren Lohn für Bildungsprojekte in Afrika spenden. An diesem Tag setzen sich die Jugendlichen aktiv für soziale Gerechtigkeit ein und erhalten gleichzeitig wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. Die Aktion Tagwerk fördert nicht nur das soziale Engagement der Schülerinnen und Schüler, sondern stärkt auch ihr Bewusstsein für globale Verantwortung.

Zukunftskonferenzen (Verbindliche Schüler-Lehrer-Eltern-Gespräche)

Mindestens einmal im Jahr führen wir an unserer Schule Gespräche im Rahmen des Elternsprechtages zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten, um den aktuellen Leistungsstand, die beruflichen Perspektiven und individuelle Entwicklungsziele zu

besprechen. Die Eltern erhalten eine Übersicht über den Leistungsstand, der ggf. um Bemerkungen erweitert wird. Ggf. können diese Gespräche auch außerhalb dieser Tage stattfinden. Die Notenübersicht wird in der Schülerakte abgelegt (z.B. zusammen mit den Zeugnissen).

Anhang

Klassenarbeiten im BO-Unterricht

Match-Vertrag

Notenerfassung

Laufzettel zu absolvierten MATCH-Maßnahmen

Ablaufplan (Jahresübersicht)

Klassenarbeiten im BO-Unterricht

	Klasse 8	Klasse 9
1. Halbjahr Berufsreife	Bewerbung + Lebenslauf	Praxistag inklusive Praxistagmappe + MATCH-Ordner
1. Halbjahr Realschule	Bewerbung + Lebenslauf	Bewerbungsknigge: Wie verhalte ich mich im Praktikum? Wie rufe ich im Betrieb an?
2. Halbjahr Berufsreife	Praktikum inklusive Praktikumsmappe	Praxistag inklusive Praxistagmappe
2. Halbjahr Realschule	Praktikum inklusive Praktikumsmappe	Praktikum inklusive Praktikumsmappe

Realschule plus Niederzissen



Realschule plus Niederzissen, Arweg 19, 56651 Niederzissen

Vertrag

zu

MATCH – deine Ausbildungsgarantie!

geschlossen zwischen

der Schülerin / dem Schüler

geb. am

Anschrift

mit Zustimmung des / der Erziehungsberechtigten

und

der Realschule plus Niederzissen.

(pädagogischer Vertrag)

Präambel

Die Realschule plus Niederzissen, die Verbandsgemeinde Brohltal und die Kooperationspartner der Wirtschaft verpflichten sich, alles in ihren Möglichkeiten Stehende zu tun, um den Schülerinnen und Schülern der Realschule plus Niederzissen einen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Um diesem Ziel eine verlässliche und verbindliche Grundlage zu geben, wird der folgende „Vertrag“ geschlossen:

(Schülerinnen und Schüler werden im folgenden Schüler genannt)

§ 1 Ausbildungsgarantie

Die Vertragspartner garantieren dem Schüler die Vermittlung einer Ausbildungsstelle, wenn dieser den Verpflichtungen dieses Vertrages, die sich insbesondere aus § 3 ergeben, nachkommt. Die Realschule plus Niederzissen garantiert dem Schüler eine bestmögliche schulische Ausbildung, individuelle Beratung in allen schulischen Angelegenheiten, einen individuellen Förderplan und ein umfangreiches Berufswahlorientierungsprogramm.

§ 2 Individuelle Förderung

Die Realschule plus Niederzissen entwickelt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern im Rahmen der Schulausbildung einen individuellen Förderplan, der die notwendigen Schritte zur Berufswahl und die dazu passenden schulischen Fördermaßnahmen beschreibt. Dieser Förderplan, der auf den Prinzipien des MATCH-Konzepts basiert, wird regelmäßig aktualisiert, um sicherzustellen, dass er optimal auf die persönlichen Ziele und Fortschritte der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist.

§ 3 Pflichten des Schülers

- Der Schüler verpflichtet sich an allen angebotenen Hilfestellungen und Förderungen, die sich u.a. aus dem MATCH-Konzept ergeben, teilzunehmen.
- Der Schüler nimmt an mindestens sechs unterschiedlichen Vorstellungen von Unternehmen in der Schule teil.
- Der Schüler führt mindestens zwei Praktika, die mindestens jeweils eine Woche umfassen, durch.
Der Schüler führt mindestens ein ausgedehntes Beratungsgespräch mit dem Jobfux der Schule oder dem/der Berater/in der Bundesagentur für Arbeit.
- Der Schüler besucht mindestens ein Unternehmen vor Ort am Unternehmenssitz.
- Der Schüler verpflichtet sich, seinen BO-Ordner, die Praxistagsmappe / Praktikumsmappe, den Berufswahlpass usw. umfasst, ordentlich zu führen.
- Der Schüler verpflichtet sich, am Tag der Berufe und/oder der Praktikumsausstellung teilzunehmen.
- Der Schüler nimmt an mindestens zwei Schüler-Lehrer-Eltern-Gesprächen teil.
- Der Schüler hat pünktlich am Unterricht der Schule, an den angebotenen Fördermaßnahmen, den Betriebspraktika und an allen schulischen Maßnahmen möglichst erfolgreich teilzunehmen.
- Für die Schüler der Berufsreifeklasse ist der Praxistag verpflichtend.
- Der Schüler hält sich an die Regeln der Schule. Fehlverhalten, das zur Verhängung einer Ordnungsmaßnahme der Schule nach §§ 95-97 ÜSchuO führt, bedingt die Kündigung des Vertrags.

- Der Schüler zeigt soziales Engagement.
- Das Arbeits- und Sozialverhalten ist angemessen.
- Der Schüler strebt dem Berufswunsch entsprechend angemessene Leistungen an.

§ 4 Schülerbeförderung

Die Eltern sind damit einverstanden, dass der Schüler im Rahmen des Praxistages, bei Betriebsbesichtigungen und der Suche von Praktikumsbetrieben - wenn es keine andere Beförderungsmöglichkeit gibt - im PKW des Jobfux oder der Verbandsgemeinde mitfährt.

§ 5 Bewerbungen

Bewerbungen auf ein Ausbildungsverhältnis sollen dem Klassenlehrer zum Datenabgleich vorgelegt werden. Nur damit kann die Schule beratend und gegebenenfalls vermittelnd tätig werden.

§ 6 Beendigung des Vertrages

Der Schüler und seine Eltern können den Vertrag jederzeit schriftlich kündigen. Die Realschule plus Niederzissen kann diesen Vertrag kündigen, wenn der Schüler seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt. Vor der Kündigung erfolgt i.d.R. eine schriftliche Abmahnung bzw. ein dokumentiertes Elterngespräch. In besonders schweren Fällen kann der Vertrag sofort gekündigt werden.

§ 7 DSGVO, Schweigepflichtenbindung

Die Eltern und der Schüler sind damit einverstanden, dass die Verbandsgemeinde Brohltal, die Schule und die Kooperationspartner, die im Rahmen der Förderung gewonnenen Erkenntnisse untereinander bekannt geben, soweit dies und ausschließlich für die erfolgreiche Förderung und Hilfe notwendig ist. Das gleiche gilt für Datenerhebungen im Rahmen öffentlicher Förderung.

Die Eltern entbinden den Jobfux, den Berufsberater der Agentur für Arbeit und die Schule im Rahmen dieser beruflichen Orientierung gegenseitig von der Schweigepflicht.

Niederzissen, 05.09.2025

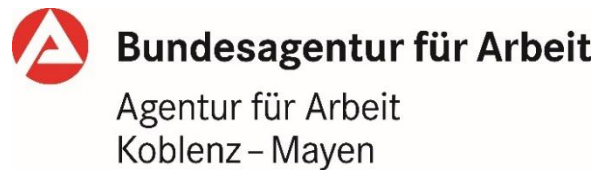
Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Realschule plus Niederzissen

Rektor Timo Djelassi

Rahmenvereinbarung mit den Kooperationspartnern der Schule



Die Kooperationspartner der Realschule plus Niederzissen verpflichten sich den Vertrag zur Ausbildungsplatzgarantie zu unterstützen. Die Schule und die Kooperationspartner arbeiten gemeinsam und dauerhaft an den Initiativen und Projekten. Die Schule und die Kooperationspartner verständigen sich laufend darüber, wie sie die Vorhaben in die Praxis umsetzen.

Dabei helfen die Kooperationspartner der Schule aktiv bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht das Ziel darin, dass sie die Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen lernen, indem ihnen eine angemessene Praxisbegegnung ermöglicht wird, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können.

In gemeinsamen Projekten wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt geweckt und ausgebaut.

Die Unterrichtsinhalte sollen durch diese Kooperation einen stärkeren Realitäts- und Praxisbezug erhalten und ständig weiterentwickelt werden.

AKRO-PLASTIC GmbH

Geschäftsführer

Dr. Oliver Neuß

Industrie- und Handelskammer

Regionalgeschäftsstelle

Andrea Stenz

Verbandsgemeinde Brohltal

Verbandsgemeindebürgermeister

Johannes Bell

Bundesagentur für Arbeit

Bereichsleitung

Jessica Bunz

Zukunftskonferenz - Übersicht

für _____ Datum: _____

Deutsch	_____
Ethik/Religion	_____
Mathe	_____
Englisch	_____
Biologie	_____
Chemie	_____
Physik	_____
Erdkunde	_____
Geschichte	_____
Sozialkunde	_____
Musik	_____
BK	_____
Sport	_____
BO	_____
WPF	_____
WPF	_____



Hat am Projekt Match erfolgreich/ nicht erfolgreich teilgenommen.

Bemerkungen:

Chancen / ToDo:

Datum

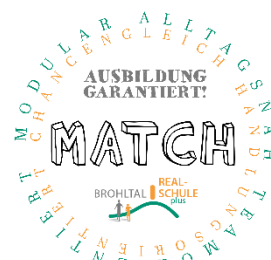
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Schuljahr

MATCH-Bausteine: Teilnahmenachweis

Nachname: _____

Vorname: _____



Diesen Nachweis zeigst du jedes Mal, wenn du einen Baustein absolviert hast, deiner Klassenlehrkraft / Jobfux / Berufsberater, die dir daraufhin ein Kürzel als Bestätigung einträgt.

Baustein	Unterschrift / Kürzel					
Teilnahme an <u>sechs</u> (unterschiedlichen) Unternehmensvorstellungen in der Schule						
Durchführung von <u>zwei</u> Praktika						
<u>Zwei</u> Beratungsgespräche bei Jobfux oder Berater/in der Agentur für Arbeit						
Teilnahme an einem boy's / girl's day						
Führen des BO-Ordners (hierzu gehört die Praxistagsmappe/ Praktikumsmappe)						
Teilnahme am Tag der Berufe und / oder der Praktikumsausstellung						
Teilnahme an <u>zwei</u> Lehrer-Eltern-Schüler-Gesprächen						

Diese Bausteine werden durch die weiteren MATCH-Elemente ergänzt:

Match-Vertrag	Besuch bei einem Unternehmen	BO-Tage zu Beginn der 8. Klasse	Aktion Tagwerk	externe BO-Maßnahmen (z.B. BOM)
StreitschlichterIn	SchülersprecherIn	Stift und Stulle	Leseförderung	Praxistag
Bewerbung / Lebenslauf geschrieben	freiwilliges Praktikum in den Ferien			

Ausbildungsplatzgarantie erreicht:

Unterschrift

Stempel

Jahresübersicht Berufsorientierung für mit jährlicher Anpassung (beispielhaft)

Vorstellung der Betriebe: ca. einmal im Monat, jeweils mittwochs (3.-5. Stunde, je Klassenstufe eine Schulstunde)

Monat	Berufsreifeabschluss	Sekundarstufe 1	Wer/ Wo
August	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlern- und Berufsorientierungstage Klassen 8 - Klasse 8: BO-Ordner einrichten (schneiden/ kleben) Klasse 9: PT-Mappeninhalt kopieren + Mappe im Sekretariat holen - 1. Woche PT: 9a Vorpraktikum Mi 20. bis Fr. 22.8.25. - 2. Woche PT 9a BOM mit Silke Gorges im kath. Pfarrheim Niederzissen (Do 28.+29.8.) - 3. Woche PT: Start PT 9a 03.09. - Planungsgespräch BO 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlern- und Berufsorientierungstage Klassen 8 - BO-Ordner einrichten, Klasse 8 (schneiden/ kleben) - Planungsgespräch BO 	<p>KL: siehe Team BO, Dateien, Kennenlerntage 8 KL: Siehe Team Team BO, Dateien, Berufswahlkompass, Ordner</p> <p>KL BR: SuS im Vorpraktikum begleiten + bei BOM dabei sein KL 9, BR siehe: Team BO; Dateien, Praxistag, "Mappe_Praxistag"</p> <p>SL/ BA/ Jobfux/ PT-/ BO-Koo</p>
September	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsunterzeichnung Match 8BR - Bewerbung (Lebenslauf/ Anschreiben) schreiben, digital speichern (USB-Sticks bei Jobfux oder PT-Koo) und bis November fertigstellen - Elternbrief 1 u. 2 Praktikum 8er und 9er Merkblatt u. Brief für die Betriebe (Praktikum) ausgeben - Schnellhefter Praktikum bestellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsunterzeichnung Match 9R - Bewerbung (Lebenslauf/ Anschreiben) schreiben, digital speichern (USB-Sticks bei Jobfux oder PT-Koo) und bis November fertigstellen - Elternbrief 1 u. 2 Praktikum 8er und 9er Merkblatt u. Brief für die Betriebe (Praktikum) ausgeben 	<p>KL und SL/ BO-Team</p> <p>BO-Lehrkraft: siehe Team BO/ Dateien/ Arbeitsplan BO</p> <p>durch KL oder BO-Lehrkraft verteilen (siehe Team BO, Dateien, Praktikum)</p> <p>PT-/ BO-Koo</p>
Oktober	Herbstmeldung PT: Liste mit Schüler*innen und Betrieben Weiterführung	Weiterführung	KL 9BR ergänzt die Exel-Liste (Team BO, Dateien, Praxistag) und informiert Rn
November	Zukunftskonferenzen Weiterführung	Zukunftskonferenzen Weiterführung	KL: Statt Elternsprechtag; Dokumentation siehe Team BO, Dateien, "Notenerfassung Elternsprechtag"

Dezember	Alle Schüler*innen sollten Praktikumsplatz haben	Alle Schüler*innen sollten Praktikumsplatz haben	KL kontrolliert, unterstützt, bezieht evtl. BA/ Jobfux mit ein
Januar	- Vorbereitung auf das Praktikum, Beginn: Praktikumsmappe bearbeiten	- Vorbereitung auf das Praktikum, Beginn: Praktikumsmappe bearbeiten	KL: siehe Team BO, Dateien, Portfolio UND Praktikum KL: Kopieren der Praktikumsmappen + Hefter dafür im Sekretariat SL: Liste "Praktikanten 26" in Teams bereitstellen
Februar	- Drei Wochen vor Praktikumsbeginn Meldung der Schüler*innen und Liste/Stunden für Praktikumsbesuche der Schulleitung vorlegen Stufe 7: Girls/ Boysday-Briefe Eltern und Betriebe ausgeben + Absprache mit BA wegen Infostunde	- Drei Wochen vor Praktikumsbeginn Meldung der Schüler*innen und Liste/Stunden für Praktikumsbesuche der Schulleitung vorlegen	KL/ BO-Lehrkraft: siehe Team BO, Dateien, Praktikum, "Praktikanten 26" PT-/ BO-Koo informieren KLS 7 + BA KL teilt Briefe aus, kontrolliert + trägt in Liste ein, die 3 Wochen vorher an BO-Koo/ Stufenelitung vorgelegt wird
Feb/März	BO Ordner bestellen		PT-/ BO-Koo
März	Praktikum 8 BR zwei Wochen Alle zwei Jahre Praktikumsausstellung oder Tag der Berufe	Praktikum 8 Sek I eine Woche Praktikum 9 Sek I zwei Wochen Alle zwei Jahre Praktikumsausstellung oder Tag der Berufe	Besuche durch Lehrerteam, Koordination durch KL drei Wochen VOR Praktikum + in LISTE eintagen: Team BO, Dateien, Praktikum, "Praktikanten 26" Feinabstimmung mit SL KuKs die Betriebe besuchen: "Feedbackbogen zum Praktikumsbesuch" an KL/ BO-Lehrkraft geben
April	Stufe 7: Girls/ Boysday, 1-2 Vorbereitungsstunden mit BA		KL begleitet, bereitet vor und nach
Mai	- Frühjahrmeldung PT Liste mit künftigen Schüler*innen an PT-Koo, BOM buchen - Elternbrief + Betriebsbrief austeilen - PT-Mappen bestellen		- KL 8 BR ergänzt die Exel-Liste (Team BO, Dateien, Praxistag) und informiert PT-Koo - durch KL oder BO-Lehrkraft verteilen (siehe Team BO, Dateien, Praktikum) - PT-Koo

Juni			
Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Meldung der Abgänger mit Ausbildung/ Schule an Sekretariat - BR 8: Liste der PT-SuS mit Betrieben und Ansprechpartnern VOR den Sommerferien 	<ul style="list-style-type: none"> - Meldung der Abgänger mit Ausbildung/ Schule an Sekretariat 	KL- Entlassklassen KL 8BR: siehe Exel-Liste im Team BO, Dateien, Praxistag
Wichtig für KL: Exceltabelle (siehe Team BO in Dateien) immer aktuell halten.			